

Betreutes Wohnen für allein erziehende Mütter

Zielgruppe:

Volljährige Schwangere und allein erziehende Frauen mit ihren Kindern im Alter bis zu sechs Jahren mit oder ohne eigenen Wohnraum, die die Grundversorgung für sich und ihr/e Kind/er übernehmen können und Unterstützungsbedarf haben.

Das Angebot richtet sich vorrangig an Frauen aus Stuttgart.

Nicht aufgenommen werden Frauen mit akuter Suchtmittelabhängigkeit, mit einer chronisch psychischen Erkrankung und Frauen, die von akuter Gewalt bedroht sind.

Wohnungsangebot:

Die Beratung findet im eigenen Wohnraum statt. Falls dieser nicht vorhanden ist, bieten wir umgehend intensive Unterstützung bei der Wohnungssuche an. Wir bieten sechs betreute Wohnplätze für Mütter und ihre Kinder an.

Umfeld:

Das Büro der zuständigen Mitarbeiterin befindet sich im Paulusstift, unweit der Mineralbäder mit gutem Anschluss an öffentliche Verkehrsmittel (Haltestelle „Mineralbäder“: Linien U1, U2 und U 14).

Personal:

Die pädagogische Beratung und Betreuung erfolgt durch zwei Diplom-Sozialarbeiterinnen/-pädagoginnen mit je 0,5 Stellen.

Finanzierung:

Die Unterbringung erfolgt über § 67 SGB XII.

Pädagogische Arbeit:

Die sozialpädagogische Arbeit erfolgt über Einzelberatung im eigenen Wohnraum der Frau und im Büro der Dipl.-Sozialpädagogin.

Grundlage für die Beratung und Betreuung ist ein gemeinsam mit dem Allgemeinen Sozialen Dienst des Jugendamtes erstellter Hilfeplan. Ergänzend wird mit jeder Frau bei Einzug eine individuelle Beratungsvereinbarung getroffen.

In Krisen- und Notsituationen ist eine telefonische Beratung rund um die Uhr möglich.

Beratungsinhalte:

- Beratung in persönlichen, beruflichen, finanziellen und übergreifenden Problemen
- Hilfestellung bei der Durchsetzung von Rechtsansprüchen von Mutter und Kind, sowie im Umgang mit den Behörden
- Beratung bei Finanzangelegenheiten und wirtschaftlichem Umgang mit Geld
- Klärung der Bedürfnisse von Mutter und Kind
- Beratung in Erziehungsfragen
- Aufbau und Stärkung einer positiven Mutter-Kind-Beziehung
- Unterstützung in der praktischen Lebensführung
- Hilfestellung bei der Entwicklung und dem Aufbau einer Zukunftsperspektive (auch schulisch und beruflich)
- Einbindung in das soziale Umfeld

Kinderbetreuung:

Grundsätzlich werden die Frauen bei der Suche nach einem geeigneten Kinderbetreuungsangebot in ihrem näheren Wohnumfeld unterstützt. Frauen, die in Stuttgart-Ost wohnen, erhalten auf Wunsch bevorzugt einen Platz in der Kindertagesstätte des Paulusstiftes.

Betreutes Einzelwohnen nach §19 SGB VIII

Zielgruppe

Volljährige Schwangere und allein Erziehende mit Kind(er) im Alter bis zu 6 Jahren, die die Grundversorgung für sich und ihr(e) Kind(er) übernehmen und unter Anleitung einen Haushalt führen können. Vorausgesetzt wird die Bereitschaft zur intensiven Mitarbeit an der im Hilfeplan aufgestellten Zielperspektive.

Allein Erziehende mit psychischen Problemen oder mit Drogenproblematik können aufgenommen werden, wenn nicht mit einer Kindeswohlgefährdung zu rechnen ist.

Nicht aufgenommen werden Menschen mit akuter Suchtmittelabhängigkeit oder mit einer chronisch psychischen Erkrankung. Ausgeschlossen ist auch die Aufnahme von Frauen, die akut von Gewalt bedroht sind.

Wohnungsangebot

Die allein Erziehenden und ihr(e) Kind(er) leben gemeinsam in einer vom Träger zur Verfügung gestellten 2-Zimmerwohnung in unmittelbarer Nähe zum Paulusstift. Eine Betreuung ist auch im eigenen Wohnraum möglich.

Umfeld

Das Büro der zuständigen Mitarbeiterin befindet sich im Paulusstift, unweit der Mineralbäder mit gutem Anschluss an öffentliche Verkehrsmittel (Haltestelle „Mineralbäder“ U 1, U 2 und U 14)

Personal

Die pädagogische Beratung und Betreuung erfolgt durch zwei Diplom-Sozialarbeiterinnen/-pädagoginnen.

Finanzierung:

Die Unterbringung erfolgt über § 19 SGB VIII. Der Umfang der Betreuung richtet sich nach dem individuellen Bedarf der allein Erziehenden mit einem abgestuften Betreuungsschlüssel von 1:4 bis 1: 8.

Bei einer Betreuung von 1:4 betragen die Kosten bzw. 1.635,24 € pro Monat; zuzüglich der Kosten für Grundsicherung und Miete (gemäß Entgeltverhandlungen 15. März 2012)

Pädagogische Arbeit

Die sozialpädagogische Arbeit erfolgt über Einzelberatung in der Wohnung und in den Räumlichkeiten der Einrichtung.

Grundlage für die Beratung und Betreuung ist ein gemeinsam mit dem Allgemeinen Sozialen Dienst des Jugendamts erstellter Hilfeplan. Ergänzend wird bei Einzug eine individuelle Beratungsvereinbarung getroffen.

In Krisen- und Notsituationen ist eine Beratung rund um die Uhr möglich bzw. kann die allein Erziehende sich jederzeit mit Kind ins Paulusstift begeben.

Beratungsinhalte

- Begleitung während der Schwangerschaft und Vorbereitung auf die Geburt
- Anleitung bei Pflege, Ernährung und Erziehung des Kindes
- Förderung der Mutter-Kind-Beziehung
- Unterstützung bei der Persönlichkeitsentwicklung und dem Erlernen von Lebenskompetenz

- Hilfestellung im lebenspraktischen Bereich
- Unterstützung bei der Aufnahme bzw. Fortführung einer schulischen oder beruflichen Tätigkeit
- Enge Anbindung an die Einrichtung durch die Teilnahme an Gruppen- und Freizeitangeboten, z.B. Müttercafé, PEKiP, Spielstunde

Kinderbetreuung

Grundsätzlich werden die allein Erziehenden bei der Suche nach einem geeigneten Kinderbetreuungsangebot unterstützt. Auf Wunsch erhalten sie bevorzugt einen Platz in der Kindertagesstätte des Paulusstifts.